



Les Amis du Chemin de Saint-Jacques

Die Freunde des Jakobsweges

association helvétique

Generalversammlung vom Samstag, den 16. März 2013, um 14h30 im Kartäusersaal des „Bürgerlichen Waisenhauses“ in Basel Protokoll

1. Willkommensgruss des Organisationskomitee von Basel

Erika Marquard heisst die fast 190 Personen, die zur Generalversammlung gekommen sind, willkommen. Sie stellt das Organisationskomitee vor und bedankt sich bei: Franz Fiedler, Vizepräsident, für seine allgegenwärtige Unterstützung, Marlies Koch, Gregor Ettlín, Peter Zoller, sowie Nicole Schwartz und Norbert Malsbender.

2. Willkommensgruss und Eröffnung der Generalversammlung

Der Präsident Henri Röthlisberger heisst alle anwesenden Mitglieder willkommen. Entschuldigt haben sich folgende Damen und Herren:

Klaus Dieter Hägele, Präsident Jakobsweg.ch

R. und L. Laurent, T. und R. Habenberger, J. Schuler, Herr und Frau Trotter, T. Wäger (Knochenbruch), H. Jarnier, A. Steiner (Grippe), J.-M.- Perler.

Die Mitgliederzahl beträgt Ende Februar 2013: 2606 davon 51% Welsche und 49% Deutschschweizer; d.h. 137 neue Mitglieder. Dieser Zuzug gleicht sich mit den Austretenden aus. Die Mehrheit ist zwischen 60 und 70 Jahre alt.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder: Christine Epars, Roger Michaud, Ernst Müggler, Ernst Hasler, Gérard Moix, Michel Cattin, Gilbert Schlup, Markus Böckli, Maryse Duboil-Donzé, Maria Bühler und Kurt Wirth.

Der Präsident begrüsst und bedankt sich bei allen Anwesenden und gratuliert denjenigen die den Morgenmarsch mitgemacht haben. Er macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung zeitlich aufhören muss, um die letzte Fähre nicht zu verpassen.

3. Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler werden gewählt: Edouard Mombelli, Otto Dudle, Doris Klingler und Norbert Walti.

4. Annahme der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird angenommen.

5. Annahme des Protokolls der Generalversammlung 2012 in Bulle

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

6. Annahme des Jahresberichtes des Vorstandes

Der an alle Mitglieder verschickte Berichte der Amtsausführung des Vorstandes, wird angenommen.

7a. Rechnungsführung 2012

Der Quästor Jakob Wind projiziert den Bericht, der auch auf der Webseite eingesehen werden kann, auf die Leinwand. Der Gewinn 2012 beträgt CHF 9'611 und das Vermögen CHF 106'259.

Die Reserven für Belorado, für die Unterkünfte in der Schweiz, für den Wegunterhalt und die Wanderungen steigen. Belorado verzeichnet CHF 2700 Spenden. Die einkassierten Vereinsbeträge und der Verkauf der Pilgerpässe gehen im Vergleich zum letzten Jahr leicht zurück.

Herr und Frau Pierre Schachtler haben die deutsche Buchhandlung (Buchversand) übernommen. Der vom Inventar gewonnene Betrag wird zur Organisation des Festes auf dem Seelisberg verwendet.

7b. Bericht der Rechnungsprüfer

Peter Zoller liest den Bericht der Rechnungsprüfer. Zusammen mit Marlies Koch bestätigt er, dass die Buchführung getreu und genau geführt wurde und empfiehlt der Versammlung den Quästor Jakob Wind zu entlasten.

8. Rechnungsführung 2012: Entlastung des Vorstandes

Die Buchführung und die Entlastung des Vorstandes werden einstimmig angenommen.

9a. Budget 2013

Die für den Verkauf der Pilgerpässe budgetierte Summe und die administrativen Kosten gehen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Das Budget für Belorado steigt leicht an, um Unterhaltsarbeiten zu finanzieren.

Das Budget für die Zeitschrift Ultraïa steigt an, da das Bulletin weiterhin als Farbausgabe erscheinen wird.

Die auf CHF 1'000 berechnete Unterstützung des Projektes des Dachverbandes betreffen unter anderem: Druck der 1'000 Flyers auf Französisch (grösstenteils von den Kollektivmitgliedern finanziert). Von der deutschen Übersetzung werden 6'000 Exemplare neu gedruckt.

Das Budget 2013 wird einstimmig angenommen.

9b. Mitgliederbeiträge

Es wird vorgeschlagen, die Beiträge unverändert zu belassen.

Die Versammlung nimmt die unveränderten Beiträge einstimmig an.

Kaffeepause, Wiederaufnahme der Sitzung um 15Uhr 45

10a. Änderungen des Vorstandes

Der Präsident verkündet eine „Revolution“ im Vorstand. Sitzungen mit mehr als zehn Personen sind manchmal sehr schwerfällig. Ideal wäre ein Vorstand mit 7 festen Mitgliedern die sich häufiger versammeln und in kürzeren Sitzungen direkt das Wesentlichste behandeln. Der Vorstand wäre folgendermassen zusammengesetzt:

- Präsident
- Vizepräsident
- Quästor
- Sekretariat für die französische Schweiz
- Sekretariat für die deutsche Schweiz
- Unterhaltung der Wege und Herbergen
- Bibliothek und Archive

Diese Änderung des Vorstandes wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung fast einstimmig angenommen.

10b. Bestätigung des Präsidenten

In Abwesenheit des Kandidaten wird der Präsident einstimmig wiedergewählt.

10c. Bestätigung der Mitglieder des Vorstandes

Die Vorstandmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung.

Folgende Personen werden einstimmig bestätigt:

Henri Röthlisberger	Präsident
Franz Fiedler	Vizepräsident
Jakob Wind	Kassier
Silvia Maendly	Welschschweizerische Sekretärin
Pierre Bohnenberger	Deutschschweizerischer Sekretär
François Breitenmoser	Unterhaltung der Wege und Herbergen
Christian Steinwandter	Bibliothek und Archive

Andere Funktionen ausserhalb des Vorstandes sind:

- Protokollführerin
- Webmaster
- Unterkunft in der französischen Schweiz
- Unterkunft in der deutschen Schweiz
- Mitgliederverwaltung
- Ultraïa
- Belorado
- Vertretung aus dem Tessin
- Welsche Buchhandlung
- Jakobsinventar

10d. Jakobsinventar

Dieser Posten, bestehend aus Forschung und Inventar des Jakobs-Kulturerben, ist immer noch vakant.

11. Wahl der Delegierten für die Dachorganisation

Roger Rime und Kurt Sabathy werden einstimmig wiedergewählt.

12. Information

- **zum Projekt Regionalisation**

Bis jetzt haben sich zwei Sektionen für das Projekt, das an der letzten GV aufgeworfen wurde, gemeldet: Winterthur und Neuenburg. Es ist Franz Fiedler's Absicht noch zwei andere Sektionen zu überzeugen an diesem Projekt teilzunehmen. Er bittet, dafür zu werben.

- **Belorado**

26 Hospitaleros haben 3'500 Pilger empfangen und verdienen Dank. Das Gebäude bedarf einer Renovierung. Nach Ostern werden 3 Freiwillige diese Arbeiten durchführen. Dank der 2012 erhaltenen Spenden von CHF 2'500 ist das Konto schon gespeist.

Franz Fiedler sucht jemanden, der die Verantwortung für Belorado übernimmt. Er hat das Amt seit 15 Jahren inne und möchte sich nächstes Jahr von allen seinen Funktionen zurückziehen.

13. Bibliothek – Bestandsaufnahme und Projekte

Der Bibliothekar Christian Steinwandter betont das gute Einvernehmen zwischen dem Archiv der Stadt Freiburg und unserer Gesellschaft.

Im Jahre 2012 wurden 27 Dokumente in den Katalog eingeführt, wobei 15 für CHF 500 gekauft und 12 geschenkt wurden. Unser Bibliothekar bedankt sich bei den Spendern, speziell bei Herrn Peter Schuler.

Eine Erklärung bezüglich der Dokumentschätzung so wie die Gesamtliste aller Werke sind auf der Internetseite zu finden.

34 Bücher wurden 2012 ausgeliehen an 15 verschiedene Leser. Einzig 3 Leser kommen aus der Deutschschweiz. Die Existenz der Bibliothek muss dauernd erwähnt werden, sowohl in Ultraïa als auch in den Newsletter. 2012 wurde ein geführter Besuch durch die Bibliothek organisiert, zur grossen Befriedigung des Bibliothekars und der Besucher.

Mehrere Dokumente wurden anlässlich des Stamms in Lausanne ausgeliehen. Christian Steinwandter möchte in diesem Sinne fortfahren, indem er Bücher am Stamm in Genf, und weshalb nicht auch in Bern oder Winterthur, präsentiert.

Neben Neuanschaffungen wird das Schwergewicht 2013 auf Zeitschriften anderer Gesellschaften sowie auf das Ordnen des Archives gelegt.

14. Aktivitäten im Jahre 2013

3. Februar: Jakobsgottesdienst in der Kathedrale von Lausanne

Sommerwanderungen:

- 29. Juni – 6. Juli Von Chur nach Disentis
- 6. – 13. Juli Von Disentis nach Seelisberg über den Chrützlipass
- 28. Juli Fest des Heiligen Jakobus und Jubiläumsfeier unserer Gesellschaft auf dem Seelisberg

Herbstwanderungen:

- 31. Aug.– 7. Sept. Von Rothenburg ob der Tauber nach Esslingen in Deutschland
- 7. – 14. Sept. Einweihung der neuen Wegführung von Madonna del Sasso (Locarno) bis auf den Gotthard

15. Wahl von Guy von der Weid als Ehrenmitglied

Guy von der Weid machte den Weg von Freiburg nach Santiago zu Pferd. Ausserdem hat er spontan dem Archiv unserer Gesellschaft einen Platz im Archiv des Kantons Freiburgs angeboten. In der Lokalität dieses Archivs stellt er auch ein Lokal zur Verfügung für die Redaktion Ultraia und andere Zusammenkünfte. Zusätzlich organisierte er das grosse Jakobsfest in Tifers 2010, so wie die Versammlungen anlässlich der Gründung der Dachorganisation.

In Abwesenheit von Guy von der Weid wird er mehrheitlich, mit 2 Enthaltungen, als Ehrenmitglied ernannt.

16. Verschiedenes

- 2. Februar 2014 Jakobsgottesdienst in der Kathedrale von Lausanne
- Neue Jakobsherberge in Gümlingen bei Regula Müller, Dorfstrasse 61, 3073 Gümlingen
- In Lausanne gibt es ein Zimmer für nur CHF 5.00
- Die Herberge von Gland ist umgezogen. Die neue Adresse wird im Ultraia bekannt gegeben.
- Werner Osterwalder schrieb einen Brief an unsere Gesellschaft in dem er das langsame Vorankommen der Arbeit an der „Portico de la Gloria“ in Santiago anprangert. 70% der eingegangenen Antworten auf seinen Fragebogen wünschen einen grosszügigeren Empfang anderer Religionen, nicht nur der Katholiken.

Die nächste Generalversammlung findet unter der Koordination von Erhard Saur am 29. März 2014 in Sion statt.

Die Sitzung wird um 16 Uhr30 aufgehoben, um rechtzeitig die Fähre zu erwischen.

Protokollführerin: Josiane Gabriel
Deutsche Übersetzung: Arabella Dommeyer